

## Stadtverordnetenversammlung am 9. Juni 2022 um 16:00 Uhr

Die 13. Sitzung der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 9. Juni 2022, 16:00 Uhr in den Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23), statt. Aufgrund der derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln steht nur ein sehr begrenztes Kontingent an Einlasskarten zur Verfügung, die Sie unter der Telefonnummer 069/212-33868 anfordern können. Die Sitzung kann auch im Live-Audiostream unter [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de) verfolgt werden.

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 58 (6) sowie der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main (§ 9) werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung bekannt gegeben.



Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)

### Einladung zur 13. öffentlichen Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 9. Juni 2022, 16:00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal

#### TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
3. 11. Fragestunde
4. Verabschiedung der Tagesordnung II
- 5.1 Entwurf Haushalt 2022 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2022 / 2025  
Vortrag des Magistrats vom 18.02.2022, [M 29](#)
- 5.2 Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2022 gemäß § 92a HGO  
Vortrag des Magistrats vom 06.05.2022, [M 66](#)
- 5.3 Stellenplan 2022  
Vortrag des Magistrats vom 04.03.2022, [M 34](#)
- 5.4 Aussprache und Schlussabstimmung
6. Oberbürgermeister Peter Feldmann genießt kein Vertrauen mehr  
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt gem. § 17 (3) GOS vom 01.06.2022, [NR 408](#) \*
7. Rechenzentrenkonzept - Aktualisierung des Gewerbeflächenentwicklungsprogramms  
Vortrag des Magistrats vom 21.03.2022, [M 44](#)  
hierzu: Antrag der CDU vom 04.04.2022, [NR 351](#)  
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.04.2022, [OA 173](#)

hierzu: Anregung des OBR 11 vom 23.05.2022, [OA 196](#)

\* Über die Aufnahme der Vorlage NR 408 auf die Tagesordnung entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 02.06.2022.

#### TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Handlungskonzept gegen Energiearmut  
Antrag der LINKE. vom 16.12.2021, [NR 218](#)
2. Parkgebühren für Freefloating-Carsharing senken  
Antrag der CDU vom 15.12.2021, [NR 224](#)
3. Veröffentlichung der Audio-Aufzeichnungen von Plenarsitzungen  
Gemeinsamer Antrag der LINKE., der ÖkoLinX-ELF und der FRAKTION vom 16.02.2022, [NR 287](#)
4. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (7):  
Videostream Plenarsitzungen  
Antrag der CDU vom 09.03.2022, [NR 323](#)
5. Bürgerbeteiligung bekannter machen  
Antrag der CDU vom 06.04.2022, [NR 346](#)

6. Endlich wieder ein Radrennen rund um den Henninger-Turm!  
Antrag der CDU vom 23.03.2022, [NR 350](#)
7. Begrenzung von Aufsichtsratsmandanten pro Person  
Antrag der CDU vom 06.04.2022, [NR 358](#)
8. Bezahlbarer Wohnraum für Menschen mit mittlerem Einkommen  
Antrag der CDU vom 05.04.2022, [NR 360](#)
9. Frankfurt auf dem Weg zur „Stillfreundlichen Kommune“  
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 22.04.2022, [NR 361](#)
10. Digitalisierung für die Bevölkerung vorantreiben: Online-Anträge  
Antrag der CDU vom 06.04.2022, [NR 362](#)
11. E-Scooter: Abstellzonen stadtweit einführen und Regeleinhaltung konsequent durchsetzen  
Antrag der BFF-BIG vom 26.04.2022, [NR 364](#)
12. Masterplan Handwerk  
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 29.04.2022, [NR 367](#)
13. Mahnmal für Opfer von Femiziden  
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 29.04.2022, [NR 368](#)  
hierzu: Antrag der CDU vom 18.05.2022, [NR 399](#)
14. Den Frankfurt-Pass weiterentwickeln  
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 02.05.2022, [NR 369](#)
- 15.1 Entsiegelungskonzept  
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 03.05.2022, [NR 370](#)
- 15.2 Entsiegelung von Flächen (im Frankfurter Westen)  
Anregung des OBR 6 vom 11.01.2022, [OA 124](#)
16. Photovoltaik über freistehenden Parkflächen installieren  
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 03.05.2022, [NR 371](#)
17. Schulungen für faire Beschaffung  
Antrag der LINKE. vom 05.05.2022, [NR 379](#)
18. Schienenersatzverkehr für die Sperrung der Linie S 6 für Nieder-Erlenbach und Harheim  
Antrag der ÖkoLinX-ELF vom 05.05.2022, [NR 381](#)
19. Anwenden von Klimaschutzgesetz (Bund) und Artikel 20a Grundgesetz  
Antrag der Gartenpartei vom 07.05.2022, [NR 382](#)
20. Blockaden der Verkehrsinfrastruktur durch die „Letzte Generation“  
Antrag der CDU vom 27.04.2022, [NR 383](#)
21. Bezahlbarer Wohnraum für Studierende und Auszubildende  
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 06.05.2022, [NR 389](#)
22. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 7)
23. Lenkungskreis zur Förderung der Frankfurter Innenstadt: Initiative Innenstadt  
Vortrag des Magistrats vom 29.04.2022, [M 55](#)  
hierzu: Antrag der CDU vom 25.05.2022, [NR 404](#)  
hierzu: Anregung des OBR 1 vom 24.05.2022, [OA 197](#)
24. Grünzug Platenstraße 2.BA  
Bau- und Finanzierungsvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 29.04.2022, [M 57](#)
25. Kooperationsvereinbarung mit der Dresden Frankfurt Dance Company gGmbH  
hier: Grundsatzbeschluss zur Verlängerung 2024 bis 2028  
Vortrag des Magistrats vom 29.04.2022, [M 58](#)
26. Genehmigung der Planungsrichtlinien für inklusives Bauen von Schulen  
Vortrag des Magistrats vom 29.04.2022, [M 59](#)  
hierzu: Antrag der CDU vom 11.05.2022, [NR 392](#)
27. Jahresabschluss 2021 inklusive Finanzcontrollingbericht 2021  
Vortrag des Magistrats vom 29.04.2022, [M 60](#)
28. Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2021 der Hafens- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main  
Vortrag des Magistrats vom 29.04.2022, [M 61](#)
29. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Hafens- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main für das Jahr 2020 sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes  
Vortrag des Magistrats vom 29.04.2022, [M 62](#)
30. Berufung von Stadtbezirksvorsteherinnen/ Stadtbezirksvorstehern und Stellvertreterinnen/Stellvertretern für die XIX. Wahlperiode (2021 - 2026)  
Vortrag des Magistrats vom 06.05.2022, [M 63](#)
31. Neuwahl einer Schiedsperson für den Bezirk 12 (Kalbach-Riedberg)  
Vortrag des Magistrats vom 06.05.2022, [M 64](#)
32. Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 12 (Kalbach-Riedberg)  
Vortrag des Magistrats vom 06.05.2022, [M 65](#)
33. Anmietung von Räumlichkeiten für das künftige Kinderzentrum Kleyerstraße mit insgesamt 5 Gruppen in der Liegenschaft Kleyerstraße 92-94, 60326 Frankfurt am Main-Gallus  
Vortrag des Magistrats vom 06.05.2022, [M 67](#)
34. Umsetzung des Corona Aktionsplans  
Vortrag des Magistrats vom 20.05.2022, [M 72](#)
35. Frankfurt Fashion Week 2022  
Vortrag des Magistrats vom 20.05.2022, [M 74](#)
36. Eigenbetrieb Kita Frankfurt  
Wirtschaftsplan 2022 und die geplante Ausgleichsleistung  
Vortrag des Magistrats vom 20.05.2022, [M 75](#)

37. Auskunftersuchen zum Unterhalt von Spielplätzen  
Bericht des Magistrats vom 31.01.2022, [B 19](#)  
hierzu: Anregung des OBR 6 vom 26.04.2022, [OA 174](#)
38. Stand und Perspektiven der Kindertagesstätten-Entwicklungsplanung für Frankfurt am Main  
- Fortschreibung 2020/2021 -  
Kinderfreundliche Stadt: Zukunftsorientierte Planung der Betreuung der Kinder unter drei Jahren  
Bericht des Magistrats vom 18.02.2022, [B 83](#)  
hierzu: Anregung des OBR 15 vom 29.04.2022, [OA 184](#)
39. Rücknahme und Einstellung der Planung und Vorprüfung eines weiteren Gewerbegebietes an der Züricher Straße  
Anregung des OBR 15 vom 18.03.2022, [OA 163](#)
40. Straßen in den Gewerbegebieten endlich sanieren!  
Anregung des OBR 11 vom 25.04.2022, [OA 178](#)
41. Sperrung der Raiffeisenstraße  
Anregung des OBR 11 vom 25.04.2022, [OA 180](#)
42. Betrieb der Toiletten im Höchstler Bahnhof endlich dauerhaft sichern!  
Anregung des OBR 6 vom 26.04.2022, [OA 182](#)
43. Straßenbauarbeiten als Chance für Baumpflanzungen nutzen  
Anregung des OBR 2 vom 02.05.2022, [OA 188](#)
44. Überprüfung aller Frankfurter Spielplätze auf Inklusion  
Anregung der KAV vom 06.09.2021, [K 32](#)
45. Umweltlotsen mit Migrationshintergrund aus Vereinen  
Anregung der KAV vom 07.03.2022, [K 67](#)
46. Beratungscenter/Willkommenscenter in der Ausländerbehörde  
Anregung der KAV vom 07.03.2022, [K 76](#)
47. Maßnahmen gegen antimuslimischen Rassismus im Alltag  
Anregung der KAV vom 07.03.2022, [K 82](#)
48. Unterlagen bei städtischen Wohnungsgesellschaften auf Serbisch, Kroatisch und Bosnisch  
Anregung der KAV vom 07.03.2022, [K 85](#)
49. Übersetzung von Gesundheitsfragen  
Anregung der KAV vom 25.04.2022, [K 91](#)
50. Programm für Chancen bei prekären Beschäftigungen  
Anregung der KAV vom 25.04.2022, [K 92](#)
51. Jobangebote für Geflüchtete  
Anregung der KAV vom 25.04.2022, [K 93](#)
52. Zu hohe Kosten für Klassenfahrten  
Anregung der KAV vom 25.04.2022, [K 94](#)
53. Fiktionsbescheinigungen bringen Studierende in Not  
Anregung der KAV vom 25.04.2022, [K 95](#)
54. Jobverlust beeinflusst Integration  
Anregung der KAV vom 25.04.2022, [K 96](#)
55. Ärzte hören Migrantinnen und Migranten seltener zu  
Anregung der KAV vom 25.04.2022, [K 97](#)
56. Ausweitung der Partnerschaft mit dem Globalen Süden und Verstärkung der entwicklungspolitischen Bildung in der Stadt Frankfurt  
Anregung der KAV vom 25.04.2022, [K 99](#)

#### NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

#### TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorbereitet wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Bestellung eines Erbbaurechts an einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Frankfurt, Bezirk 13, Flur 142, Flurstück 8/6, Friedberger Landstraße 8  
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, [M 171](#)
2. Bestellung eines Erbbaurechts an Grundstück Gemarkung Frankfurt, Bezirk 34, Flur 25, Flurstück 467/220, 492/220, 493/220, Am Leonhardsbrunn 12-14, Villa Merton  
Vortrag des Magistrats vom 25.06.2021, [M 93](#)

Hilime Arslaner  
Stadtverordnetenvorsteherin

Surfen Sie auf unserer Welle!



[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

# Öffentliche Sitzung des Stadtverordneten Ausschusses

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



## Ältestenausschuss

Einladung zur 11. Sitzung des Ältestenausschusses am

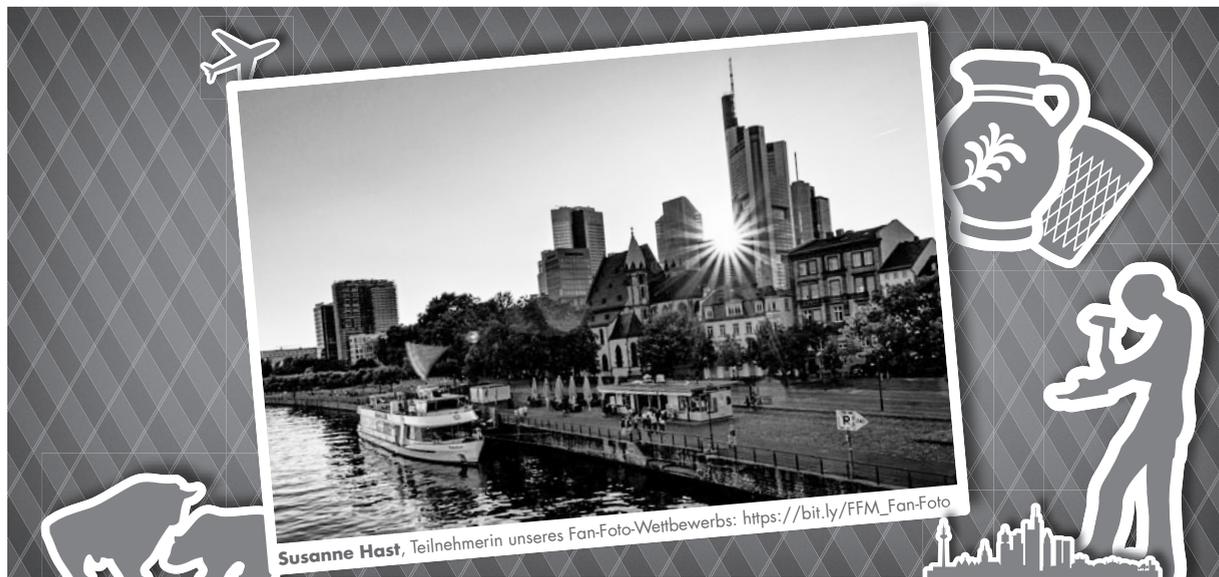
Donnerstag, dem 9. Juni 2022, 14:00 Uhr,  
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,  
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 310

### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (10. Sitzung vom 12.05.2022)
3. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin

4. Veröffentlichung der Audio-Aufzeichnungen von Plenarsitzungen  
Gemeinsamer Antrag der LINKE., der ÖkoLinX-ELF und der FRAKTION vom 16.02.2022, NR 287
5. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (7):  
Videostream Plenarsitzungen  
Antrag der CDU vom 09.03.2022, NR 323
6. Tagesordnung für die 13. Plenarsitzung am 09.06.2022

Hilime Arslaner  
Ausschussvorsitzende



## #FFM Unsere Stadt

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

[frankfurt.de/facebook](https://www.frankfurt.de/facebook)  
[frankfurt.de/twitter](https://www.frankfurt.de/twitter)  
[frankfurt.de/instagram](https://www.frankfurt.de/instagram)

# Öffentliche Ausschreibungen

## Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

### Amt für Bau und Immobilien Konrad-Haenisch-Schule, Lauterbacher Straße 2 – RLT und MSR-Arbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00196  
nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail: [frank.haeuser@stadt-frankfurt.de](mailto:frank.haeuser@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2022-00196
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Konrad-Haenisch-Schule  
Lauterbacher Straße 2  
60386 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Art der Leistung:  
RLT und MSR-Arbeiten

Umfang der Leistung:

- |            |   |
|------------|---|
| 1 Stk.     | Lüftungsgerät zur Innenaufstellung 9.200 m³/h                   |
| 2 Stk.     | Kanalrauchmelder  |
| 1 Stk.     | Dachventilator  |
| ca. 160 m² | Luftleitung rechteckig 500 - 1500 mm einschließlich Formstücken |
| ca. 442 m  | Wickelfalzrohr Stahl DN 100 - DN 280 einschließlich Formstücken |
| 1 Stk.     | Außenluftturm 2 tlg.  |
| 1 Stk.     | Fortluftturm 2 tlg.   |
| 22 Stk.    | Brandschutzklappen  |
| 6 Stk.     | Überströmklappen  |
| 36 Stk.    | Volumenstromregler  |
| 38 Stk.    | Volumenstrombegrenzer   |
| 8 Stk.     | Jalousieklappen   |
| 42 Stk.    | Rohrschalldämpfer   |
| 25 Stk.    | Tellerventile DN 100  |
| 54 Stk.    | Deckendralldurchlässe   |
- Einzelraumregelung - Volumenstromregler
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 26.07.2022  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 06.12.2022
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist :  zugelassen  
 nicht zugelassen

- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 21.06.2022, 12:00 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist: 26.07.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle 3. OG  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 E-Mail: [lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de](mailto:lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de)  
 Online-Plattform:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 21.06.2022, 12:00 Uhr  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
 64283 Darmstadt

## **Amt für Bau und Immobilien Konrad-Haenisch-Schule, Lauterbacher Straße 2 – Heizungsinstallation –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00197 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 E-Mail: [frank.haeuser@stadt-frankfurt.de](mailto:frank.haeuser@stadt-frankfurt.de)  
 Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 25-2022-00197
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
 Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Konrad-Haenisch-Schule  
Lauterbacher Straße 2  
60386 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:
- Art der Leistung:  
Heizungsinstallation
- Umfang der Leistung:
- |           |   |
|-----------|---|
| 1 Stk.    | Membran Druckausdehnungs-<br>gefäß einschl. Kappventil                                      |
| 3 Stk.    | Hocheffiziente Nassläufer-<br>pumpe   |
| 22 Stk.   | Kugelhähne DN 25 - DN 50  |
| 1 Stk.    | Plattenwärmetauscher  |
| ca. 500 m | Rohr Edelstahl für Heizungs-<br>wasser DN 15 - 50 mm<br>einschl. Formstücken und<br>Dämmung |
| 27 Stk.   | Röhrenradiatoren komplett<br>mit Thermostaten   |
| 1 Stk.    | Automationsstation<br>ISP 01 Heizung  |
| ca. 105 m | Kunststoff Mantelleitung  |
| ca. 100 m | Installationskabel  |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-  
gen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose
  - nur für alle Lose  
(alle Lose müssen  
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- |   |            |
|---|------------|
| Beginn der<br>Ausführung:                       | 26.07.2022 |
| Fertigstellung oder<br>Dauer<br>der Leistungen: | 06.12.2022 |
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit  
einem Hauptangebot  
zugelassen
  - nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem  
Hauptangebot ist:  zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-  
unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur  
Verfügung gestellt unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
  - Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch  
zur Verfügung gestellt
  - Maßnahmen zum Schutz vertraulicher  
Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit  
Angebotsabgabe gefordert  
war, werden:  nachgefordert
- teilweise nachgefordert
  - nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-  
unterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der  
Angebotsfrist: 21.06.2022, 12:30 Uhr
- Ablauf der  
Bindefrist: 26.07.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- Anschrift für schriftliche  
Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail:  
[lv-versand.abi@stadt-  
frankfurt.de](mailto:lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de)  
Online-Plattform:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst  
sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 21.06.2022, 12:30 Uhr
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend  
sein dürfen: –
- t) Geforderte  
Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-  
bedingungen und/oder Hinweise auf die  
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie  
enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bieter-  
gemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nach-  
weis der Eignung durch den Eintrag in die Liste  
des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-  
ternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).  
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf ge-  
sondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese  
präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die  
Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

**Amt für Bau und Immobilien  
Konrad-Haenisch-Schule,  
Lauterbacher Straße 2  
– Sanitärinstallation –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00198  
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail: frank.haeuser@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2022-00198
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Konrad-Haenisch-Schule  
Lauterbacher Straße 2  
60386 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Art der Leistung:  
Sanitärinstallation  
Umfang der Leistung:  
ca. 190 m Abwasserleitung DN 50 - 160  
einschl. Formstücken  
7 Stk. Strangentlüftungshauben für  
Flachdach DN 70 - 100  
1 Stk. Kleinhebeanlage für fäka-  
lienfreies Wasser einschl.  
Anschlüsse  
ca. 300 m Edelstahl Leitung aus nicht-  
rostenden Stahlrohren  
DN 15 - 35 einschl.  
Formstücken  
ca. 15 m Rohrleitung aus Polyethylen  
für Trinkwasser DN 15 - 20  
einschl. Formstücken und  
Wärmedämmung  
9 Stk. Absperrventile Rtg. Schräg-  
sitz DN 15 - DN 40  
1 Stk. Filter rückspülbar  
2 Stk. Hygienespülung mit  
Durchflusssensor 1/2"  
21 Stk. Installationselemente für WC,  
WT, WC barrierefrei  
15 Stk. Waschbecken 500 - 550 mm  
komplett  
1 Stk. beh. Waschtisch  
640 x 490 mm komplett  
4 Stk. Tiefspülklosett komplett  
1 Stk. Tiefspülklosett behinderten-  
gerecht komplett  
Elektroinstallationsarbeiten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
(alle Lose müssen  
angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 26.07.2022  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 06.12.2022
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 21.06.2022, 13:00 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist: 26.07.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien -  
 Submissionsstelle 3. OG  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de  
 Online-Plattform: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 21.06.2022, 13:00 Uhr  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
 64283 Darmstadt

**Amt für Bau und Immobilien  
 Konrad-Haenisch-Schule,  
 Lauterbacher Straße 2  
 – Schlosserarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00204  
 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 – 38 377  
 E-Mail: [achim.gaiser@stadt-frankfurt.de](mailto:achim.gaiser@stadt-frankfurt.de)  
 Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 25-2022-00204

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:
- schriftlich
  - elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
  - elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Konrad-Haenisch-Schule,  
Lauterbacher Straße 2  
60386 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Lose
- Art der Leistung:  
Schlosserarbeiten
- Umfang der Leistung:  
Geländer für die Aussentreppe und Innenrampen im Neubau, Gitterroststufen und Podeste für die Außentreppe, Vordach, Klingelstele und Einbauelemente für die Wandscheibe an der neuen Zufahrt zum Gelände.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose
  - nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- |   |            |
|---|------------|
| Beginn der Ausführung:                    | 05.08.2022 |
| Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: | 16.11.2022 |
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
  - nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
  - Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert
- teilweise nachgefordert
  - nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 29.06.2022, 10:30 Uhr
- Ablauf der Bindefrist: 29.07.2022, 10:30 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- Anschrift für schriftliche Angebote:
- Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail: [submissionssstelle.amt25@stadt-frankfurt.de](mailto:submissionssstelle.amt25@stadt-frankfurt.de)  
Online-Plattform:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 29.06.2022, 10:30 Uhr
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

## **Amt für Straßenbau und Erschließung Schwedler Brücke – Brückenbauarbeiten –**

Offenes Verfahren Nr. 66-2022-00034 nach VOB/A  
Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 476  
Telefax: 069 / 212 - 35 106  
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
66-2022-00034
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:  
Bauvorhaben/  
Maßnahme: Brückenbauarbeiten  
Art der Arbeiten/  
Leistungen: Revitalisierung

- 2.3) Objekt/  
Liegenschaft: BW 025 Schwedler Brücke
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
16.11.2022 bis 22.10.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
02.08.2022, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
siehe Vergabeunterlagen
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
16.11.2022 bis 22.10.2024
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Niederrad, Goldsteinstraße 160 – Abluftkanäle –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0026

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 39 380  
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung  
Vergabenummer: SEF-2022-0026

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren  
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

schriftlich

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener/m  
Signatur/Siegel

elektronisch mit qualifizierter/m  
Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

CPV-Code: 45000000-7

f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:  
Bauleistung

Schlosserarbeiten

Umfang der Leistung:

Herstellung von zwei rechteckigen Abluftkanälen  
in zwei Phasen.

Herstellung und Lieferung von zwei, in Einzelteile  
hergestellte Abluftkanäle.

Als Provisorium in der Bauphase auf dem Ge-  
rüstboden verlegt, nach Ende der Instandsetzung  
Zerlegung und Einbau zwischen bestehende  
Stahlbetonbinder.

Die Ablaufkästen sind im Bauzustand auf dem  
Baugerüst liegend aufzubauen, nach der Instand-  
setzung in gleicher Lage jedoch unter der Decke  
einzubauen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen  
gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: siehe f)

Vergabe in Losen:  ja

nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der  
Ausführung: 02.01.2023

Fertigstellung  
der Leistungen: 10.03.2023

j) Nebenangebote:  zugelassen

nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem  
Hauptangebote ist:  zugelassen

nicht zugelassen

Begründung der Nichtzulassung mehrerer  
Hauptangebote:  
mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen.

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-  
unterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Ver-  
fügung gestellt unter:  
www.had.de

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage  
mit Angebotsabgabe gefordert war,  
werden:  nachgefordert

teilweise nachgefordert

nicht nachgefordert

o) Ablauf der  
Angebotsfrist: 28.06.2022, 11:00 Uhr

Ablauf der  
Bindefrist: 28.07.2022

p) Adresse, für elektronische Angebote (URL):  
www.had.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst  
sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 28.06.2022, 11:00 Uhr  
Ort:  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend  
sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen

t) Geforderte  
Sicherheiten: VHB 214\_Besondere  
Vertragsbedingungen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-  
bedingungen und/oder Hinweise auf die  
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie  
enthalten sind:  
siehe „Weitere Besondere Vertragsbedingungen.zip“

v) Rechtsform der/Anforderung an Bieter-  
gemeinschaften: gesamtschuldnerisch  
haftend mit bevollmächtigter  
Vertretung

## w) Beurteilung der Eignung:

„Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“

Das Formblatt ‚Eigenerklärung zur Eignung‘ ist erhältlich:

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- mindestens drei vergleichbare Referenzen (Abluft auf Kläranlagen im laufenden Betrieb) der letzten drei Jahre (ab Mai 2018),
- (s. FO\_SEF\_BAU\_LD-124-4 Referenzen Unternehmen\_BAU),
- namentlicher Nachweis über betriebsinterne Fachkraft für Arbeitssicherheit, die arbeitstäglich vor Ort die Einhaltung der Sicherheitsbedingungen und UVV Vorschriften auf die Einhaltung hin überwachen wird,
- Nachweise über Einsteigen in Behälter unter engen Räumen gemäß DGUV Regel 113-004 der Mitarbeiter nicht älter als zwölf Monate ab Datum der Submission,
- Nachweise über Personalschulung Ersthelfer nicht älter als zwölf Monate ab Datum Submission,
- Nachweise Schulungen Umgang mit Messgeräten zur Ex und O2 Messung „Multiwarngerät“ (Gaswarngerät) nicht älter als zwölf Monate ab Datum Submission,
- Nachweis Schulungen zum ausgebildeten Sicherungsposten gemäß DGUV Regel 113-004, nicht älter als zwölf Monate ab Datum Submission.

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle  
Wilhelminenstraße 1 - 3, Luisenplatz 2  
64283 Darmstadt

y) Sonstige Angaben: –

z) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz: –

Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tarifreue und Mindestentgelt: –

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

## Stadtkämmerei verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

### – Arbeitskleidung –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 20-2022-00007 nach VOL/VgV

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtkämmerei Zentraleinkauf  
Paulsplatz 9  
60311 Frankfurt am Main  
E-Mail: ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
  - elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
  - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Lieferung von Arbeitskleidung Basic
- Art und Umfang der Leistung:  
siehe Leistungsverzeichnis
- Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose:  
Ja, Angebote können eingereicht werden für alle Lose
- Größe und Art der einzelnen Lose:
- |        |                         |
|--------|-------------------------|
| Los 1: | Fairtrade -zertifiziert |
| Los 2: | B.S.C.I. - zertifiziert |
| Los 3: | V.F.I. - zertifiziert   |
| Los 4: | WRAP - zertifiziert     |
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 01.09.2022  
Ende: 31.08.2024
- h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist: 06.07.2022, 12:00 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 06.07.2022, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 31.08.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Die folgende Eignungsnachweise sind zu erbringen:
1. Persönliche Lage des Bewerbers
    - 1.1 Vorlage einer aussagefähigen Unternehmensdarstellung / Unternehmensprofil. (siehe Leistungsbeschreibung Ziffer 6)
    - 1.2 Einreichen der beiliegenden Eigenerklärung zu den §§35 UvGO
  2. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
    - 2.1 Aktueller Handelsregisterauszug
  3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
    - 3.1 Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. (Bei der Prüfung des Jahresumsatzes legt der Auftraggeber § 45 Abs. 2 und 3 VgV zu Grunde.)
  4. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
    - 4.1 Vorlage von Referenzen aus den letzten drei Jahren für vergleichbare Aufträge mit Angabe des Auftragswertes sowie Ansprechpartner und Telefonnummer.
    - 4.2 Schriftliche Darstellung eines Konzeptes, aus dem ersichtlich ist, dass die termingerechte Belieferung im Stadtgebiet Frankfurt am Main gewährleistet wird.
    - 4.3 Einzureichen ist eine Darstellung aus der hervorgeht, wie im Auftragsfall die Auftragsabwicklung vom Bestelleingang bis zur Rechnungserstellung erfolgen wird, einschließlich einem zeitlichem Ablauf.
  5. Datenblätter und Nachweise (siehe Leistungsbeschreibung Ziffer 3)
    - 5.1 Datenblätter und Nachweise zur Prüfung der Gleichwertigkeit der angebotenen und alternativen Produkte.
    - 5.2 Für die angebotenen Schuhmodelle muss mit der Angebotsabgabe die EG-Baumusterprüfbescheinigung und EC-Konformitätserklärung für jedes Modell (Position) beigefügt werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.

Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

## **Stadtkämmerei verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Baustoffe und Baumaterialien –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 20-2022-00008 nach VOL/VgV**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtkämmerei Zentraleinkauf  
Paulsplatz 9  
60311 Frankfurt am Main  
E-Mail:  
ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Lieferung von Baustoffen und Baumaterialien
- Art und Umfang der Leistung:  
siehe Leistungsverzeichnis.
- Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main  
verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Die Festlaufzeit des Vertrages beträgt 12 Monate (01.11.2022 bis 31.10.2023).
- Es besteht die Option der Vertragsverlängerung um ein weiteres Jahr (01.11.2023 bis 31.10.2024).
- Beginn: 01.11.2022  
Ende: 31.10.2024

- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: 03.08.2022, 12:00 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 03.08.2022, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 28.10.2022
- j) Sicherheitsleistungen: siehe Vergabeunterlagen
- k) Zahlungsbedingungen: unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: Die folgende Eignungsnachweise sind zu erbringen:
1. Persönliche Lage des Bewerbers
    - 1.1 Vorlage einer aussagefähigen Unternehmensdarstellung / Unternehmensprofil.
    - 1.2 Einreichen der beiliegenden Eigenerklärung zu den §§35 UvGO .
  2. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
    - 2.1 Aktueller Handelsregisterauszug
  3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
    - 3.1 Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. (Bei der Prüfung des Jahresumsatzes legt der Auftraggeber § 45 Abs. 2 und 3 VgV zu Grunde.)
  4. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
    - 4.1 Vorlage von Referenzen aus den letzten drei Jahren für vergleichbare Aufträge mit Angabe des Auftragswertes sowie Ansprechpartner und Telefonnummer (Siehe Referenzbogen).
    - 4.2 Schriftliche Darstellung eines Konzeptes, aus dem ersichtlich ist, dass die termingerechte Belieferung im Stadtgebiet Frankfurt am Main gewährleistet wird.
    - 4.3 Einzureichen ist eine Darstellung aus der hervorgeht, wie im Auftragsfall die Auftragsabwicklung vom Bestelleingang bis zur Rechnungserstellung erfolgen wird, einschließlich einem zeitlichem Ablauf.
  5. Datenblätter und Nachweise zur Prüfung der Gleichwertigkeit der angebotenen, alternativen Produkte (Siehe Leistungsbeschreibung Ziffer 3).
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –

**Stadtschulamt  
verschiedene Dienststellen  
im Stadtgebiet  
– Einrichtung von Schwimmbussen –  
Offenes Verfahren Nr. 40-2022-00022 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtschulamt  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 36 992  
Telefax: 069 / 212 - 37 852  
E-Mail: maria.wischnewski@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen: siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu/int](http://www.simap.eu/int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer: 40-2022-00022
- 2.1) Art des Auftrages: Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung: Dienstleistung
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2022/23 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimmbädern.  
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1): 05.09.2022 bis 21.07.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2): Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2): Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2022/23 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimmbädern.  
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):  
05.09.2022 bis 21.07.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 3):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 3):  
Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2022/23 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimmstätten.  
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 3):  
05.09.2022 bis 21.07.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 4):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 4):  
Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2022/23 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimmstätten.  
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 4):  
05.09.2022 bis 21.07.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 5):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 5):  
Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2022/23 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimmstätten.  
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 5):  
05.09.2022 bis 21.07.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 6):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 6):  
Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2022/23 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimmstätten.  
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 6):  
05.09.2022 bis 21.07.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 7):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 7):  
Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2022/23 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimmstätten.  
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 7):  
05.09.2022 bis 21.07.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 8):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 8):  
Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2022/23 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimmstätten.  
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 8):  
05.09.2022 bis 21.07.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 27.06.2022, 09:45 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 27.06.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
05.09.2022 bis 21.07.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1 - 3  
64283 Darmstadt  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816  
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de  
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## Bekanntmachung

**Planfeststellung gemäß §§ 28 folgende (ff.) Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in Verbindung mit §§ 72 ff. Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG);  
Neubau der Regionaltangente West – Planfeststellungsabschnitt Nord vom Bahnhof Bad Homburg vor der Höhe beziehungsweise vom Haltepunkt Gewerbegebiet Frankfurt/Praunheim bis zum Überführungsbauwerk Sossenheimer Straße (mit Rampenbauwerken) in Sulzbach (Taunus) einschließlich der notwendigen Folgemaßnahmen und der landschaftspflegerischen Kompensationsmaßnahmen in Bad Homburg vor der Höhe, Oberursel, Steinbach (Taunus), Frankfurt am Main, Eschborn, Schwalbach am Taunus, Sulzbach (Taunus) und Modautal sowie den Ökokontomaßnahmen in Frankfurt am Main, Hofheim am Taunus und Lorsch**

**hier: Durchführung des Erörterungstermins gemäß § 29 Absatz 1a PBefG in Verbindung mit § 73 Absatz 6 HVwVfG**

1. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für das im Betreff genannte Vorhaben wird gemäß § 29 Abs. 1a PBefG in Verbindung mit § 73 Absatz 6 HVwVfG ein Erörterungstermin zu der 1. Änderung des Plans durchgeführt.

Der Erörterungstermin beginnt am

**Freitag, den 1. Juli 2022, 9:30 Uhr,  
im Saalbau Volkshaus Sossenheim, Kinkel und Hofmann-Saal,  
Siegener Straße 22, 65936 Frankfurt am Main.**

2. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und eingegangenen Stellungnahmen zu der 1. Änderung des Plans erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen für dieses Verwaltungsverfahren ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist. Die schriftlich vorliegenden Einwendungen und Stellungnahmen werden auch dann im weiteren Verfahren berücksichtigt, wenn die Beteiligten nicht am Erörterungstermin teilnehmen.
3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Dritte (z. B. Pressevertreter) können nach pflichtgemäßem Ermessen im Einzelfall zu dem Termin zugelassen werden, sofern keiner der Teilnahmeberechtigten widerspricht.
5. **COVID-19-Veranstaltungshinweise:** Die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gebotenen Schutzmaßnahmen werden aufgrund der Dynamik und der nicht voraussehbaren Entwicklung des Infektionsgeschehens kurzfristig festgelegt. Die maßgeblichen Regelungen sind ab dem 24. Juni 2022 über die Homepage des Regierungspräsidiums Darmstadt (<https://rp-darmstadt.hessen.de> unter der Rubrik Menü / Veröffentlichungen und Digitales / Öffentliche Bekanntmachungen / Verkehr / Straßen- und U-Bahnen) abrufbar und können ab diesem Termin auch telefonisch abgefragt werden.

**Regierungspräsidium Darmstadt  
Dezernat Verkehrsinfrastruktur Straße und Schiene  
Az.: III 33.1-66 e 03.02/4-2019**

**Der Magistrat  
der Stadt Frankfurt am Main  
Stadtplanungsamt**

## Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Kita Frankfurt

Der Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Kita Frankfurt wurde in der 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 31.03.2022 durch Beschluss § 1498 festgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist gleichlautend mit der Bilanz einen Jahresfehlbetrag von 134.110.183,33 € aus. Der Jahresfehlbetrag wird durch eine Teilauflösung der Kapitalrücklage aus Einlagen durch die Stadt Frankfurt am Main ausgeglichen.

Die im Jahr 2020 geleisteten Einlagen betragen 125.300.000 €. Damit lagen die Einlagen um 8.810.183,33 € unter dem Jahresergebnis.

Der Lagebericht der Betriebsleitung wird gebilligt. Das Ergebnis der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz (HGrG) wird zur Kenntnis genommen.

Zu dem Jahresabschluss 2020 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Falk GmbH & Co KG am 22.06.2021 folgender Bestätigungsvermerk erteilt:

### **Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An Kita Frankfurt, Frankfurt am Main

#### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss von Kita Frankfurt, Frankfurt am Main, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht von Kita Frankfurt, Frankfurt am Main, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft. Die lageberichts-fremden Angaben in den mit einer entsprechenden Fußzeile versehenen Abschnitten und Passagen des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den landesrechtlichen Vorschriften des Landes Hessen i. V. m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf die oben genannten nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Abs. 2 EigBGes (Hessen) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### *Sonstige Informationen*

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Abschnitt „Prüfungsurteile“ genannten, nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, den inhaltlich geprüften Bestandteilen des Lageberichts oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den landesrechtlichen Vorschriften des Landes Hessen i. V. m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Juni 2021

FALK GmbH & Co KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

M. Schmidtke / T. Hermann  
Wirtschaftsprüfer

Der Eigenbetrieb Kita Frankfurt ist beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter HRA 44957 im Handelsregister eingetragen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2020 werden in der Zeit vom 07.06.2022 bis 15.06.2022 in der 3. Etage des Eigenbetriebs Kita Frankfurt, Raum 3.41, Zeil 5, 60313 Frankfurt am Main öffentlich ausgelegt.

Frankfurt am Main, 02.06.2022

Gabriele Bischoff  
Betriebsleiterin



**Sebastian Tröger**, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: [https://bit.ly/FFM\\_Fan-Foto](https://bit.ly/FFM_Fan-Foto)

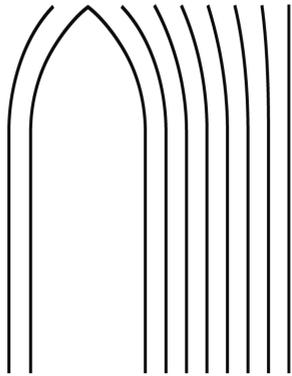
# #FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

[frankfurt.de/facebook](https://frankfurt.de/facebook)

[frankfurt.de/Twitter](https://frankfurt.de/Twitter)

[frankfurt.de/Instagram](https://frankfurt.de/Instagram)



# INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE

## IM KARMELITERKLOSTER FRANKFURT AM MAIN

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:

Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 374

Email: [info.amt47@stadt-frankfurt.de](mailto:info.amt47@stadt-frankfurt.de)

Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



## Verlustmeldung Landessiegel

### Verlust von 1 Siegel

Das beim Stadtschulamt in Frankfurt am Main (Regionales Beratungs- und Förderzentrum Mitte-Nord der Johann-Hinrich-Wichern-Schule) geführte Landessiegel, welches das Landeswappen trägt, wird mit Wirkung vom 09.05.2022 für kraftlos erklärt.

Das Landessiegel hat einen Durchmesser von 35 mm und zeigt den hessischen Löwen mit der Umschrift: „REGIONALES BERATUNGS- UND FÖRDERZENTRUM MITTE-NORD DER STADT FRANKFURT AM MAIN“

Jede weitere Benutzung des oben aufgeführten Siegels wird strafrechtlich verfolgt.

Frankfurt am Main, den 16.05.2022

Der Magistrat  
- Stadtkämmerei -

## VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen –

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main (Stadtvermessungsamt) verkaufen wir das nachstehende Fahrzeug:

<u>Los-Nr.:</u>	<u>Bezeichnung:</u>
2224231.002	Kombi VW Typ T4 2,5 TDI

Gebote können ausschließlich online abgegeben werden.

VEBEG GmbH  
Rödelheimer Bahnweg 23  
60489 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 75 897 312  
Telefax: 069 / 75 897 479  
E-Mail: mail@vebeg.de

VEBEG GmbH



## Allgemeinverfügung

### Aufhebung der Allgemeinverfügung zur Anordnung eines Sperrbezirks zum Schutz gegen die Verbreitung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen

Die durchgeführten Untersuchungen erlauben es, den mit Allgemeinverfügung vom 15.03.2022 eingerichteten Sperrbezirk mit sofortiger Wirkung aufzuheben.

Frankfurt am Main, 01.06.2022

Annette Rinn  
Stadträtin

Surfen Sie auf unserer Welle!



[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

## Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p style="text-align: center;">Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing 60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p> <p>(Anschriftenfeld)</p>
---



## Inhalt

- Öffentliche Sitzung  
der Stadtverordnetenversammlung  
am 9. Juni 2022 um 16:00 Uhr  
*(Seite 729 bis 731)*
- Öffentliche Sitzung  
des Stadtverordnenausschusses  
*(Seite 732)*
- Öffentliche Ausschreibungen  
*(Seite 733 bis 745)*
- Bekanntmachung  
Neubau der Regionaltangente West  
*(Seite 745)*
- Jahresabschluss 2020  
des Eigenbetriebes Kita Frankfurt  
*(Seite 746 bis 748)*
- Verlustmeldung Landessiegel  
*(Seite 751)*
- VEBEG GmbH  
– Verkauf von Fahrzeugen –  
*(Seite 751)*
- Allgemeinverfügung  
*(Seite 751)*